

## Marktfähiges Nichtbauland, Bauerwartungsland und Rohbauland

- zum 31. Dezember 1997 -

Eine generalisierte Aussage zu den Teilmarkt des marktfähigen Nichtbaulandes sowie zu den Grundstücksqualitäten Bauerwartungsland und Rohbauland hat der Gutachterausschuß für Grundstückswerte in Berlin im Vorwort des Bodenrichtwertatlases 31. Dezember 1997 getroffen:

### Marktfähiges Nichtbauland

Sogenanntes Nichtbauland (z.B. land- und forstwirtschaftliche Flächen oder Erholungsflächen) sind Flächen, die für den jeweiligen Nutzungszweck fertig hergerichtet sind. Auf diesem Teilmarkt hat im vergangenen Jahr nur ein geringer Umsatz stattgefunden. Der Gutachterausschuß verzichtet deshalb auf die Ermittlung entsprechender Bodenrichtwerte.

In der nachfolgenden Übersicht werden Anhaltswerte für die unterschiedlichen Nutzungsarten aufgeführt:

Nutzungsart	Wertniveau (DM/m <sup>2</sup> )
reines Agrarland	bis 5,-
begünstigtes Agrarland <sup>1)</sup>	15,- bis 30,-
gärtnerische Produktionsflächen	25,- bis 50,-
Flächen für Erholungszwecke: - größere Gebiete - Einzelparzellen	50,- bis 130,- 130,- bis 350,-
Flächen für Wassersportnutzung	250,- bis 550,-

<sup>1)</sup> "begünstigtes Agrarland" bietet sich wegen seiner Nähe zu Siedlungsgebieten, wegen seiner Lage und Funktion auch für außerlandwirtschaftliche Nutzung an; eine Bauerwartung besteht in absehbarer Zeit aber noch nicht.

### Bauerwartungsland und Rohbauland

Der Wert des Bauerwartungslandes kann nach Einschätzung des Gutachterausschusses - je nach dem Grad der Bauerwartung, je nach Art und Maß der erwarteten baulichen Nutzung und je nach Art und Umfang der Entwicklungsaufwendungen - zwischen 90,- DM/m<sup>2</sup> und 210,- DM/m<sup>2</sup> liegen.

Flächen, für die die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bebauung vorliegen (Baulandqualität), denen aber die Erschließung ganz oder teilweise fehlt und/oder deren Eigentumsverhältnisse noch neu zu ordnen sind, werden als Rohbauland bezeichnet. Der Wert von Rohbauland liegt nach Einschätzung des Gutachterausschusses je nach dem Erschließungs- und Neuordnungsaufwand zwischen 150,- DM/m<sup>2</sup> und 400,- DM/m<sup>2</sup>. In innerstädtischen Gebieten kann in Abhängigkeit vom Wert baureifer Grundstücke die Wertigkeit von Rohbauland erheblich unter dieser Spanne liegen.

Bei Fragen zu dieser Veröffentlichung wenden Sie sich bitte an Herrn Sandner (Tel. (030) 9012-7498).